

Kelkheim, den 24.09.2014

- **Zittel-Medaille an die Amateur-Paläontologen Annette und Harald Oechsler verliehen**
- **Wissenschaftlich herausragende Fossilien geborgen**
- **Arbeitsgruppe feiert 10-jähriges Jubiläum**

Die Zittel-Medaille hat die Paläontologische Gesellschaft im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung am 23. September 2014 in Frankfurt am Main an das Ehepaar Annette und Harald Oechsler, Waghäusel (Nordbaden), verliehen. Beide sind Mitglieder der Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e. V., Kelkheim/Taunus. Die Auszeichnung wird an nicht beruflich in der Paläontologie arbeitende Personen vergeben, die einen bedeutenden Beitrag für das Fach geleistet haben. Die Gesellschaft erkennt damit die Bedeutung von Privatsammlern und Hobbypaläontologen, die durch ihr privates Engagement das Fach voranbringen, an. Norbert Micklich, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, würdigte die Verdienste von Annette und Harald Oechsler in seiner Laudatio.

Das Ehepaar birgt seit 35 Jahren in der inzwischen still gelegten Tongrube Unterfeld bei Rauenberg (Nordbaden) Fossilien und konnte bereits zahlreiche wissenschaftlich wertvolle Funde an öffentliche Sammlungen übergeben. Die Grube zeichnet sich vor allem durch die artenreiche Fischfauna aus, die in den 31 Millionen Jahre alten Meeresablagerungen des sogenannten Rupeltons (Alttertiär) überliefert ist. Auch andere Tiergruppen wie etwa Vögel und Insekten sowie Pflanzen sind dort erhalten. Besonders herausragende Funde, die Annette und Harald Oechsler entdeckt und geborgen haben, sind der älteste, moderne Kolibri der Welt, ein Spechtvogel mit Gegenplatte, Reste von Sturmvögeln, eine fast vollständig erhaltene Seekuh von 2 m Länge und ein ebenso im Verbund erhaltenes Skelett eines jungen Walhais (1,10 m lang). Als selten im Rupelton gefundene Fossilien konnten sie zudem viele Insekten bergen, darunter zwei gut erhaltene Libellen.

Ohne den jahrelangen Einsatz des Ehepaars um die Erhaltung der in Deutschland einmaligen Fossilienfundstelle im Rupelton gäbe es diese nicht mehr. Dazu Harald Oechsler: „Wir sind von Pontius zu Pilatus gelaufen, um uns für den Erhalt der Grube für die paläontologische Wissenschaft einzusetzen“. Entscheidend dafür, dass weiterhin Fossilien geborgen werden können,

war der Erwerb der Grube im Jahre 2011 durch die Stadt Rauenberg, die 2 Hektar Fläche für weitere Nachforschungen in der ansonsten verfüllten Grube freihält, und ein Kooperationsvertrag mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe, das die wissenschaftlichen Grabungen in der Fossilienfundstätte organisiert.

Auch der Eintritt in das Rentenalter von Annette und Harald Oechsler hat die beiden Amateurforscher nicht davon abgehalten, ihre Bergungsaktivitäten fortzusetzen. Dazu Harald Oechsler: „Die Grabungstätigkeiten und die Begeisterung um immer wieder neue Funde halten uns jung“.

Die Verleihung der Zittel-Medaille an ihre Mitglieder Annette und Harald Oechsler fällt in das 10-jährige Jubiläum der Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e. V., Kelkheim. Der Verein, der am 25. August 2004 in das Vereinsregister eingetragen wurde, mit derzeit etwa 100 Mitgliedern hat es sich auch auf seine Fahnen geschrieben, der Wissenschaft Fossilien zuzuführen. Außer durch die Übergabe von Einzelfunden der Mitglieder geschieht dies schon seit mehreren Jahren durch ehrenamtliche Grabungen in der UNESCO-Welterbestätte Grube Messel bei Darmstadt (Hessen) und in der Grube Unterfeld bei Rauenberg (Nordbaden). Über diese Grabungsaktivitäten hinaus ist die Arbeitsgruppe in der Öffentlichkeitsarbeit tätig, um über paläontologische Themen zu informieren: Das geschieht durch Ausstellungen, Vorträge und die Homepage www.palaeo-geo-ev.de, in der auch eine umfangreiche Bildergalerie einzusehen ist. Gefeierte wurde das 10jährige Bestehen bereits durch eine Jubiläumsfahrt nach Niedersachsen, wo unter anderem der Dinosaurierpark Münchhagen besichtigt und in einem Steinbruch Kreidefossilien geborgen wurden.

Zum Hintergrund: Karl Alfred von Zittel hatte 1866 den damals einzigen Lehrstuhl für Paläontologie in Deutschland an der Universität München übernommen und entscheidend zur Entwicklung der Paläontologie zur selbständigen Hochschuldisziplin beigetragen.



Übergabe der Zittel-Medaille in Frankfurt am Main durch den Präsidenten der Paläontologischen Gesellschaft, Prof. Dr. Joachim Reitner, an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e.V., Kelkheim, Annette und Harald Oechsler, Waghäusel. Foto: Dr. Norbert Micklich.



Annette und Harald Oechsler, Waghäusel, zusammen mit Dr. Norbert Micklich, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, in der Grube Unterfeld bei Rauenberg (Nordbaden). Foto: Helmut Pfeifer, Wiesloch.